

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 07.05.2009

## Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 22.04.2009

von 17:00 bis 19:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Schulz, Andreas

#### Fraktion SPD

Grigoleit, Günther

Günther, Thomas

Hinke, Ekkehard

Kahl, Matthias

Kiesow, Thomas

Mertke, Michael

Müller, Ulrich

Saalmann, Lutz

Schulz, Peter

Schönfeld, Frank

Wendland, Sven

Winkel, Petra

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Friedrich, Anja

Hahn, Ute

Kühn, Rudolf

Quoß, Wera

#### Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

König, Guido

Nikolai, Ralf

Rösel, Peter  
Tornow-Wendland, Birgit

**Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne**

Brandenburg, Horst  
Hinze, Diana  
Rönnecke, Hans-Hermann Dr.  
Röthke-Habeck, Petra  
Woelki, Jürgen

**Schriftführer**

Schulz, Simone

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**

Burczyk, Jennifer  
Schönrock, Lutz-Peter

**Fraktion CDU/FDP**

Gaser, Reiner  
Rennhack, Günter

**Öffentliche Sitzung:**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 28 SV fest.

---

**TOP 2**

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

**TOP 3**

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.03.2009.

**Diskussionsbeitrag:**

Der Vorsitzende verweist auf den schriftlichen Widerspruch der Fraktion CDU/FDP gegen die Niederschrift zur SVV am 11.03.09 und dessen schriftliche Beantwortung durch den

Vorsitzenden. Der stattgefundene Schriftverkehr liegt allen SV vor, der Widerspruch wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: Mehrheit mit NEIN

Der Vorsitzende erklärt die Niederschrift zur SVV am 11.03. 09 in der vorliegenden Fassung für gültig.

---

**TOP 4**

Behandlung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**TOP 5      MV0018/2009**

Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung 2008 in Hennigsdorf

**Mitteilungsinhalt:**

Die SVV nimmt den Mitteilungsinhalt zu den Ergebnissen der Geschwindigkeitsüberwachung für das Jahr 2008 in Hennigsdorf zur Kenntnis

Zur Kenntnis genommen

**Diskussionsbeitrag:**

SV König: Gibt es Verträge mit anderen Gemeinden, bei denen das Blitz-Fahrzeug eingesetzt wird?

BM Herr Schulz: Es existieren öffentlich rechtliche Verträge mit Birkenwerder und Glienicke, die, sofern sie nicht gekündigt werden, fortlaufend bestehen.

---

**TOP 6      BV0037/2009**

Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1. Änderung des B-Planes Nr. 11 "Süd-/Ostgelände"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen gemäß Anlage 1

2. die beigefügte 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Süd-/ Ostgelände“ (Stand:11. März 2009) gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) als Satzung.

Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.

Einstimmig

---

**TOP 7      BV0045/2009**

Projektbeschluss über die Umgestaltung der Havelpassage und des Havelplatzes

**Die SVV beschließt :**

1. **Die Havelpassage und der Havelplatz werden umgestaltet.**
2. **Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.2 und 2.3)**
3. **Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen.**
4. **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
5. **Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.**
6. **Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 450.000 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 3)**
7. **Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.2 und 2.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.**

**Ergänzung lt. AN/BV0045/2009/01:**

Ergänzend zum Projektbeschluss BV 0045/2009 soll im Bereich des Havelplatzes eine öffentliche Toilette realisiert werden.

Mehrheit mit JA

**Diskussionsbeitrag:**

**Ergänzung lt. AN/BV0045/2009/01:**

Die SVV beschließt:

Ergänzend zum Projektbeschluss BV 0045/2009 soll im Bereich des Havelplatzes eine öffentliche Toilette realisiert werden.

**Sachverhalt :**

Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Machbarkeits- und Kostenuntersuchungen zu erstellen und zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

---

**TOP 7.1      AN/BV0045/2009/01**

Errichtung einer öffentlichen Toilette im Bereich des Havelplatzes

Die SVV beschließt:

Ergänzend zum Projektbeschluss BV 0045/2009 soll im Bereich des Havelplatzes eine öffentliche Toilette realisiert werden.

Einstimmig

---

**TOP 8      BV0004/2009**

Projektbeschluss zur Errichtung eines Funktionsgebäudes auf den Sportplätzen an der Tucholskystraße

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Auf den Flurstücken 8/82 und 8/95 der Flur 14 der Gemarkung Hennigsdorf (Anlage 1) wird ein Funktionsgebäude errichtet.**
- 2. Grundlage für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme sind die Bau- und Anlagenbeschreibung einschließlich Kostenzusammenstellung und Ablaufplan (Anlage 2).**
- 3. Der Bürgermeister wird nach § 7 Abs. 2e der Hauptsatzung vom 19.11.2008 beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der SVV und ihrer Gremien durchzuführen.**
- 4. Die Stadtverordnetenversammlung ist jeweils durch eine Mitteilungsvorlage über die Ergebnisse der Ausschreibungen und Vergaben und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung zu informieren.**

5. Das Projektbudget beträgt 602.995,58 EUR.
6. Wesentliche Abweichungen von der Bau- und Anlagenbeschreibung, der Kostenzusammenstellung und dem Ablaufplan sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Einstimmig

### **Diskussionsbeitrag:**

SV Rönnecke: Gibt es inzwischen eine Übergangslösung für die Toilettenfrage während der Bauzeit?

Frau Minge, FB III: Das Finden einer diesbezüglichen Lösung erfolgt nach positiver Abstimmung dieses Beschlusses durch die SV. Frau Minge verweist auf die Verlängerung der Nutzungszeit der sanitären Anlagen im Baracken- und Containerbereich um bereits einen Monat und das Ende der Spielsaison im Fußballbereich. Frau Minge versichert, dass mit Beginn der neuen Spielsaison die derzeitig angedachte Containerlösung, bei der im Moment noch der Aufstellungsort diskutiert wird, wirksam werden wird.

SV Röhke-Habeck: Es wurden vor Beschlussfassung 25 von 38 zu fällenden Bäumen gefällt. Welche Genehmigungspflicht für die Fällung der Bäume bestand? War eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde erforderlich oder genügte die Genehmigung lt. Baumschutzsatzung der Stadt Hennigsdorf?

Frau Minge: Zur Sicherstellung des Baubeginns am 15.03.09 wurden bisher nur die 25 Bäume gefällt, die unbedingt notwendig waren. Eine Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde war nicht erforderlich.

SV Röhke –Habeck: Sollte eine derartige Baumfällung nochmals notwendig sein, verlangt die Fraktion BB/B90/GRÜNE, dass der BPU vorher davon in Kenntnis gesetzt wird.

Frau Minge sichert dies zu.

SV König bittet Frau Minge um Bestätigung, dass für die Bauphase entsprechende Ausweichmöglichkeiten im Sanitärbereich geschaffen werden.

Frau Minge bestätigte ihre bereits getroffene Aussage nochmals.

SV König: Handelt es sich bei der in Betrieb zu nehmenden Heizungsanlagenlösung um einen contracting-Vertrag und welche Betriebskosten entstehen?

Frau Minge: Die haustechnische Anlage wird durch die Stadtwerke errichtet. Danach erfolgt eine vertragliche Vereinbarung über den Wärmebezug. Eine Aussage über die Höhe der Betriebskosten kann erst nach Inbetriebnahme der Anlage getätigt werden.

BM Herr Schulz verweist auf die Gestaltung der hiesigen Verträge: Die Stadt errichtet die

Anlagen, die Stadtwerke betreiben diese. Aufgrund des entsprechenden Einkaufsvolumens, das den Stadtwerken möglich ist, werden entsprechend günstigere Gaspreise erzielt, welches nach Auffassung der Verwaltung folgerichtig ist.

---

**TOP 9**      **BV0052/2009**

Erarbeitung eines Parkbankkonzeptes für zentrale Orte der Stadt und der Stadtteile Hennigsdorfs

Die SVV möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den Seniorenwohneinrichtungen der Stadt Hennigsdorf ein Parkbankkonzept auszuarbeiten, das den älteren Bewohnern ermöglicht, zentrale Orte der Stadt und der Stadtteile leichter zu erreichen.

Einstimmig

**Diskussionsbeitrag:**

SV Brandenburg: Die Fraktion schlägt vor, das Parkbankkonzept von zentralen Orten generell auf alle Stadtteile zu erweitern und den Bedarf im Einzelfall zu prüfen.

SV Degner: Mit zentralen Orten sind alle Orte gemeint, an denen sich Menschen treffen. Damit ist nicht nur das Stadtzentrum gemeint.

BM verweist auf den offensichtlich bestehenden Konsens und sichert die Zuarbeit der Verwaltung bezüglich des Parkbankkonzeptes zu.

SV Tornow-Wendland weist auf die Notwendigkeit der Einbeziehung des bestehenden Wegekonzeptes und geplanter Wegführungen bei der Erstellung des Parkbankkonzeptes hin.

---

**TOP 10**      **BV0053/2009**

Beschluss zur Erhöhung der Vergütung der Tagespflegepersonen in der Kindertagespflege

Die SVV beschließt:

1. Das Betreuungsentgelt für die Tagespflegepersonen, das sich aus der Abgeltung des Erziehungsaufwandes und dem Aufwandsersatz zusammensetzt, wird erhöht und je nach Betreuungszeit der Kinder wie folgt gestaffelt:

Tägliche Betreuungszeit	Monatlicher Aufwandsersatz je	Entspricht einer Vergütung je Stunde und Kind von
Bis 4 Stunden	<del>262,50 €</del> 315,00 €	3,13 €
Bis 6 Stunden	315,00 €	2,50 €
Bis 8 Stunden	420,00 €	2,50 €
Bis 10 Stunden	529,00 €	2,51 €
Über 10 Stunden	589,05 €	2,55 €

2. Die Elternbeiträge für die Tagespflege richten sich unabhängig vom Alter des Kindes nach der Kita-Satzung der Stadt Hennigsdorf Anlage 2, Seite 1 (Elternbeiträge für Kinder unter 3 Jahre).
3. § 19 der Kita-Satzung der Stadt Hennigsdorf wird entsprechend geändert. Im Übrigen bleibt die derzeit geltende Fassung der Kita-Satzung unberührt.

---

**TOP 11**      **BV0054/2009**

Beschluss zur Unterstützung der Kitainitiative Brandenburg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Stadt Hennigsdorf unterstützt die Kitainitiative Brandenburg in ihren Bemühungen um einen besseren Betreuungsschlüssel in den Kitas des Landes Brandenburg

Einstimmig

---

**TOP 12**      **BV0038/2009**

Beschluss zur Wiederwahl der ehrenamtlichen Schiedsperson des Schiedsstellenbereiches Hennigsdorf-Süd

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Wiederwahl der Vorsitzenden , Frau Carola Lehmann, für den Schiedsstellenbereich Hennigsdorf- Süd.

Einstimmig

---

**TOP 13**      **BV0055/2009**

Beschlussvorschlag zur MV 0021/2009

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

1. Die im Rahmen der MV 0021/2009 benannten Projekte betreffend des ZuInvG sind im SKS, BPU, Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung im entsprechenden Sitzungslauf bis zum 03.06.2009 vorzustellen.
2. Alle weiteren in diesem Rahmen geprüften Projektmöglichkeiten sind in selber Form vorzustellen, unter Einbeziehung des Stadtbades Hennigsdorf, des katholischen Kindergartens in Hennigsdorf sowie der mit hohen Bordsteinkanten ausgebildeten Parknischen und Grundstücksauffahrten entlang der Hennigsdorfer Straßen.



Mehrheit mit NEIN

### **Diskussionsbeitrag:**

BM Herr Schulz legte wie bereits im Hauptausschuss die Eckpunkte für die Realisierung der Projekte entsprechend Zukunftsinvestitionsgesetz dar:

Das Gesetz und die daraus resultierende Verwaltungsvereinbarung ermöglichen Investitionen von 970T€ im Bildungsbereich und 628T€ im sonstigen, Infrastrukturbereich. Die Realisierung muss in 2009 bzw. 2010 erfolgen. Es muss sich um eine Investition handeln. Es darf keine Doppelförderung vorliegen, die Maßnahmen müssen zusätzlich stattfinden und vorgeschriebene demographische, energetische und sonstige inhaltliche Kriterien erfüllen. Die Formulierung „Anträge“ in der MV 0021/2009 bedeutet nicht, dass die Stadt Hennigsdorf beispielsweise Anträge an den Landkreis o.ä. stellen muss. Die Verwaltung ist für die Auswahl, die Realisierung und Haftung allein verantwortlich. Die Meldung an den Landkreis dient Erfassungszwecken und ist lediglich für die Prüfung der ordnungsgemäßen Aufteilung in 2/3 der Mittel für Bildungsinfrastruktur und 1/3 Infrastruktur relevant.

Die Stadt Hennigsdorf ist investitionsseitig gut aufgestellt. Projekte zu finden, die noch nicht im Haushalt stehen, sinnvoll sind und die geforderten Kriterien erfüllen, ist schwer.

Darüber hinaus kann erst bei entsprechendem Planungsfortschritt durch Abstimmung der Stadtverordneten ein entsprechender Projektbeschluss zur Beauftragung und damit zur Umsetzung führen.

Herr Schulz weist aufgrund der dargelegten Sachverhalte die der Verwaltung gegenüber gebrauchten Vokabeln „eigenmächtig“ und „ohne Beauftragung“ zurück.

SV Brandenburg stellt die Frage nach einer Laufbahn an der Albert- Schweizer- Gesamtschule und legt die derzeitige Situation dar (Unebenheit der Waldwege, Insektenbelästigung).

BM signalisiert Offenheit gegenüber notwendigen Maßnahmen und verweist auf die Notwendigkeit, sich zunächst mit dem entsprechenden Fachbereich inhaltlich zu beraten, bevor entsprechende Vorschläge unterbreitet werden

Nach ca einer 40 Minuten mit zahlreichen Wortmeldungen beantragte SV Degner das Ende der Debatte, für das sich die Mehrheit der SV aussprach.

---

## **TOP 14      MV0003/2009**

Beteiligungsbericht der Stadt Hennigsdorf 2008

### **Mitteilungsinhalt:**

Die Gemeinde hat entsprechend den Vorschriften der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser ist in Anlage beigefügt.

Zur Kenntnis genommen

**Diskussionsbeitrag:**

SV König: Fraktion CDU/FDP bittet um Erweiterung der Mitteilungsvorlage um folgende Angaben: Tochtergesellschaften mit Angabe des Stammkapitals, Anlage- und sonstiges Vermögen und Höhe der enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter

---

**TOP 15**      **BV0051/2009**

Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt die Nachbesetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hennigsdorf GmbH.

1. Herr Reiner Gaser wird als Aufsichtsratsmitglied abberufen.
2. Herr Guido König wird zum Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Einstimmig

---

**TOP 16**      **MV0020/2009**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 gem. GO § 93, Abs. 2

**Mitteilungsinhalt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Feststellung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung und des Kassenabschlusses 2008 zur Kenntnis.**

Zur Kenntnis genommen

---

**TOP 17**      **BV0043/2009**

Beschluss zur Durchführung einer Plakatausstellung "20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit"

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert die Plakatausstellung "20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit" der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gegen eine Schutzgebühr von 100 € zu bestellen und im Rathaus auszustellen. Die Ausstellungseröffnung soll dabei in einem feierlichen Rahmen erfolgen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Ausstellung auch anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Hennigsdorf (z.B. Schulen ) in Form einer Wanderausstellung zugänglich zu machen.

### **Ergänzung lt. AN/BV0043/2009/01:**

Die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, insbesondere des Fachdienstes Kultur und Eventmarketing, verfügen über die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse (z.B. über geeignete Räumlichkeiten), Ausstellungen dieser Art einem möglichst breiten Publikum und damit öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Einstimmig

### **Diskussionsbeitrag:**

Ergänzung lt. A/BV/00043/2009/01

### **Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Plakatausstellung „20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gegen eine Schutzgebühr von 100 Euro zu bestellen. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Ausstellung in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren und die Stadtverordneten in geeigneter Weise darüber zu informieren.

Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Ausstellung auch anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Hennigsdorf, insbesondere Schulen, in Form einer Wanderausstellung zugänglich zu machen.

---

### **TOP 17.1    AN/BV0043/2009/01**

Änderungsantrag zum Beschluss zur Durchführung einer Plakatausstellung "20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit"

### **Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Plakatausstellung „20 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gegen eine Schutzgebühr von 100 Euro zu bestellen. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Ausstellung in einem angemessenen Rahmen zu präsentieren und die Stadtverordneten in geeigneter Weise darüber zu informieren.

Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Ausstellung auch anderen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Hennigsdorf, insbesondere Schulen, in Form einer Wanderausstellung zugänglich zu machen.

Einstimmig

---

**TOP 18      BV0044/2009**

Beschluss über die Durchführung einer Ausstellung "Die Arbeit am Feind" in Hennigsdorf

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die von der BstU (Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik) erstellte Wanderausstellung „Die Arbeit am Feind...“ im Jahr 2009 im Rathaus Hennigsdorf zu zeigen. Die Ausstellungseröffnung soll dabei in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Als Gastredner sollte ein Vertreter der Bundeseinrichtung gewonnen werden

**Einstimmig**

**Ergänzung lt. AN/BV0044/2009/01:**

Die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, insbesondere des Fachdienstes Kultur und Eventmarketing, verfügen über die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse (z.B. über geeignete Räumlichkeiten), Ausstellungen dieser Art einem möglichst breiten Publikum und damit öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

**Ergänzung lt. AN/BV0044/2009/02:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die von der B st U ( Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik ) erstellten Wanderausstellungen „Die Arbeit am Feind“ und „Postgeheimnis“ in Hennigsdorf zu zeigen. Die Ausstellungseröffnung soll dabei in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Als Gastredner sollte ein Vertreter der Bundeseinrichtung gewonnen werden.

---

**TOP 18.1      AN/BV0044/2009/01**

Änderungsantrag zum Beschluss über die Durchführung einer Ausstellung "Die Arbeit am Feind" in Hennigsdorf

**Begründung:**

Die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung, insbesondere des Fachdienstes Kultur und Eventmarketing, verfügen über die notwendigen Erfahrungen und Kenntnisse (z.B. über geeignete Räumlichkeiten), Ausstellungen dieser Art einem möglichst breiten

Publikum und damit öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Einstimmig

---

**TOP 18.2 AN/BV0044/2009/02**

Beschluss über die Durchführung einer Ausstellung "Die Arbeit am Feind" und "Postgeheimnis" in Hennigsdorf

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die von der B st U ( Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik ) erstellten Wanderausstellungen „Die Arbeit am Feind“ und „Postgeheimnis“ in Hennigsdorf zu zeigen. Die Ausstellungseröffnung soll dabei in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Als Gastredner sollte ein Vertreter der Bundeseinrichtung gewonnen werden.

Einstimmig

**Simone Schulz**  
Protokollantin

**Ulrich Müller**  
Vorsitzende/r der Stadtverordnetenversammlung

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 03.06.09 durch Fraktion DIE LINKE:**